OTH Amberg-Weiden

Modulhandbuch

Course Catalogue

Sprachenzentrum (SZ)

Language Centre

OTH Amberg-Weiden

Sprachenzentrum
Language Centre

Wintersemester 2026/27
Updated: winter term 2026/27

Inhaltsverzeichnis

Table of contents

Vorbemerkungen 3

Modulbeschreibungen (Sprachkurse UNIcert®) 4

- English for Engineers UNIcert® II, Business English 4
- English for Engineers UNIcert® II, Technical English 6
- English UNIcert® III for Professional Purposes 1 8
- English UNIcert® III for Professional Purposes 2 10
- Tschechisch UNIcert® Basis, Modul 1 12
- Tschechisch UNIcert® Basis, Modul 2 14

Modulbeschreibungen (studienbegleitende Sprachkurse) 16

- Deutsch A2.2 16
- Deutsch fürs Studium A2.2 18
- German 1 20
- German for technical studies 1 22
- German 2 24
- German for technical studies 2 26
- German 3 28
- German for technical studies 3 30
- German 4 32
- German for technical studies 4 34
- German 5 36
- German for technical studies 5 38
- German 6 40
- German for technical studies 6 42
- Italienisch A1 44
- Italienisch A2 46
- Französisch A1 48
- Spanisch als Wirtschaftssprache A1 50
- Wirtschaftsspanisch A1 52
- Spanisch als Wirtschaftssprache A2 54
- Wirtschaftsspanisch A2 57

Vorbemerkungen

Preliminary notes

- **Hinweis:**

Bitte beachten Sie insbesondere die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung.

- **Anmeldeformalitäten:**

Grundsätzlich gilt für alle Prüfungsleistungen eine Anmeldepflicht über das Studienbüro. Zusätzliche Formalitäten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

- **Abkürzungen:**

ECTS = Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein Punktesystem zur Anerkennung von Studienleistungen.
SWS = Semesterwochenstunden

- **Workload (Arbeitsaufwand):**

Nach § 8 Abs. 1 S. 3 BayStudAkkV gilt: Einem Leistungspunkt (Credit-Point) wird ein Workload von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Für die Berechnung des Workloads sind die folgenden Arbeitszeiten zu unterscheiden, wobei die vorlesungsfreie Zeit mit einzuberechnen ist (vgl. Begründung zu BayStudAkkV):
Präsenzstudium = Stunden in der unmittelbaren Lehre
Selbststudium = Stunden für die Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes
Prüfungsvorbereitung = Stunden, die der Vorbereitung auf ein Prüfungsereignis dienen
Prüfungsaufwand = Stunden zur Durchführung der Prüfungsleistung
Praktika = Praktikumsstunden
Gesamtbelastung = Summe der Stunden

- **Anerkennung von Studienleistungen:**

Bitte achten Sie auf entsprechende Antragsprozesse über das Studienbüro.

Modulbeschreibungen (Sprachkurse UNIcert®)

Module descriptions (language courses UNIcert®)

English for Engineers UNIcert® II, Business English

English for Engineers UNIcert® II, Business English

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg (WiSe) und Weiden (SoSe)	Englisch	1 Semester	jährlich	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Andrew Blakely (Amberg)

Voraussetzungen*
Prerequisites

Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.
Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Basic Business English	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Fachbezogene Texte verstehen, analysieren und selbstständig wissenschaftliche Texte verfassen. Fachinhalte auf Englisch sicher präsentieren und interkulturell kompetent kommunizieren. Verbesserung von Hörverstehen in Klassendiskussionen, Aufnahmen und Vorträgen. Erweiterter Fachwortschatz und Beherrschen von komplexen grammatischen Strukturen, die für akademische und berufliche Situationen relevant sind. Müheloses Teilnehmen an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten und dabei Gesprächspartner verstehen sowie eigene Beiträge differenziert formulieren. Dies dient auch als Vorbereitung für ein Studien- bzw. Praktikums-Aufenthalt im Ausland.

- **Methodenkompetenz:** Informationen aus unterschiedlichen Quellen systematisch entnehmen und kritisch bewerten. Texte werden selbstständig erstellt und strukturiert aufbereitet. Effektive Strategien für Hörverstehen und die Planung mündlicher sowie schriftlicher Sprachproduktion.

- **Sozialkompetenz:** Effektives und kooperatives Kommunizieren in englischsprachigen Gruppen. Missverständnisse konstruktiv klären und gemeinsam Lösungen finden. Entwickeln von interkultureller Sensibilität und Empathie im Umgang mit internationalen Gesprächspartnern.

- **Selbstkompetenz:** Eigenständiges organisieren und regelmäßiges Reflektieren von Lernprozessen. Verantwortungsvolles Arbeiten, Ausdauer beim Sprachenlernen und Nutzung von verschiedenen Strategien und Ressourcen zur Verbesserung. Selbstvertrauen im Umgang mit der englischen Sprache wird erweitert und Offenheit für interkulturelle Kommunikation gefördert.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Aktuelle Wirtschaftsthemen,
Real Business English B2 - 21st century skills and work (ausgewählte Lektionen/selected units) - 978-3-12-501673-6
Aktuelle Artikel aus der englischsprachigen Presse und Medien

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

B2 Vantage Success with Business
Internationalität (Inhaltlich) Internationality
Dieser Kurs ist ein Teil des Zertifikatskurses English for Engineers UNIcert® II und kann im Rahmen der SPO der jeweiligen deutschsprachigen Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden. UNIcert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium).
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

[1)] Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen in §§ 20 bis 29 ASPO.
[2)] Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil). Ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem geben (vgl. § 33 ASPO).
[3)] Ggf. Anwesenheitspflicht (§ 9 Abs. 5 S. 2 und § 11 Abs. 2 Nr. 4 ASPO) soll ebenfalls an dieser Stelle vermerkt werden.

English for Engineers UNIcert® II, Technical English

English for Engineers UNIcert® II, Technical English

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg (SoSe) und Weiden (WiSe)	Englisch	1 Semester	jährlich	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Marian Mure (Weiden)

Voraussetzungen*
Prerequisites

Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.
Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Advanced Business English	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Fachbezogene Texte verstehen, analysieren und selbstständig wissenschaftliche Texte verfassen. Fachinhalte auf Englisch sicher präsentieren und interkulturell kompetent kommunizieren. Verbesserung von Hörverstehen in Klassendiskussionen, Aufnahmen und Vorträgen. Erweiterter Fachwortschatz und Beherrschen von komplexen grammatischen Strukturen, die für akademische und berufliche Situationen relevant sind. Müheloses Teilnehmen an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten und dabei Gesprächspartner verstehen sowie eigene Beiträge differenziert formulieren. Dies dient auch als Vorbereitung für ein Studien- bzw. Praktikums-Aufenthalt im Ausland.

- **Methodenkompetenz:** Informationen aus unterschiedlichen Quellen systematisch entnehmen und kritisch bewerten. Texte werden selbstständig erstellt und strukturiert aufbereitet. Effektive Strategien für Hörverstehen und die Planung mündlicher sowie schriftlicher Sprachproduktion.

- **Sozialkompetenz:** Effektives und kooperatives Kommunizieren in englischsprachigen Gruppen. Missverständnisse konstruktiv klären und gemeinsam Lösungen finden. Entwickeln von interkultureller Sensibilität und Empathie im Umgang mit internationalen Gesprächspartnern.

- **Selbstkompetenz:** Eigenständiges organisieren und regelmäßiges Reflektieren von Lernprozessen. Verantwortungsvolles Arbeiten, Ausdauer beim Sprachenlernen und Nutzung von verschiedenen Strategien und Ressourcen zur Verbesserung. Selbstvertrauen im Umgang mit der englischen Sprache wird erweitert und Offenheit für interkulturelle Kommunikation gefördert.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

ausgewählte Themen wie z.B. Mathematical Terms and Calculations, Energy and the Environment, Artificial Intelligence, Automation / Robotics, Cleanroom Technology, Intellectual Property, Technical Development

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Pearson - Technical English 3, 2. Edition

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Dieser Kurs ist ein Teil des Zertifikatskurses English for Engineers UNIcert® II und kann im Rahmen der SPO der jeweiligen deutschsprachigen Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden. UNIcert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium).		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

English UNIcert® III for Professional Purposes 1

English UNIcert® III for Professional Purposes 1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg und Weiden	Englisch	1 Semester	jährlich	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Jennifer McCubbin-Vollath (Weiden)

Voraussetzungen*
Prerequisites

Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, ggf. Belegung von UNIcert® II-Kurse.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.
Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Entwicklung der Sprachfertigkeiten für ein erfolgreiches Agieren im akademischen Bereich. Festigung der Grundlagen für den sprachlich erfolgreichen Besuch von Vorlesungen/Seminaren, das akademische Schreiben und Präsentieren. Spontane und fließendende Beteiligung an verschiedenen Themen, sowie klares und strukturiertes Argumentieren. Vorstellen von längeren Präsentationen aus dem Fachgebiet.

- **Methodenkompetenz:** Verstehen von authentischen Texten eines höheren Schwierigkeitsgrades zu ausgewählten Themenbereichen. Erfassen des logischen Aufbaus von Texten sowie die Position des Autors erläutern. Eigene Standpunkte sicher darstellen und ausführen. Verfassen von Essays, Berichten, Kommentaren, Rezensionen, u.a. Vertiefung der akademischen mündlichen Präsentation, um ausgewählte Themen als Vortrag zu halten und Diskussionen darüber zu führen.

- **Sozialkompetenz:** Behandlung von Aspekten des politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der englischsprachigen Länder. Verwendung von authentischen Materialien wie Filme, Interviews, Zeitungsartikel oder auch wissenschaftliche Artikel zu bestimmten Themen. Durch ausgewählte Themen wird die interkulturelle Kompetenz gestärkt. Fähigkeiten sollen den Studierenden einen Studienaufenthalt in englischsprachigen Ländern ermöglichen. Effektiver Sprachgebrauch bei sozialen Zwecken, Ausdruck von Emotionen, Anspielungen oder Scherzen.
- **Selbstkompetenz:** Selbstständiges und systematisches Organisieren von Lernprozessen. Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit im Spracherwerb. Einsetzen von verschiedenen Lernstrategien und -ressourcen, um die sprachliche Kompetenz kontinuierlich zu erweitern. Das Vertrauen in die eigene Sprachverwendung wächst spürbar, und es entwickelt sich eine ausgeprägte Offenheit für interkulturelle Perspektiven und Kommunikationssituationen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln (z.B. zu Wirtschaft, Politik, Technologie, Medien); Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen
Themen: Economics, Politics, Media, Human Resources, Finance, Trade, Current Issues…

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

C1 Advanced 4th Edition, Macmillan Education
Digital version: ISBN: 9781380082879 ; Hardcover: 9781380052438
Aktuelle Artikel aus der englischsprachigen Presse und Medien

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Nach erfolgreichen Abschluß beider Module kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNIcert®III-Zertifikat erworben werden. UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der 4 SWS-Kurs

kann im Rahmen der SPO der einigen Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden (IKI, MWI). In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNIcert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

English UNIcert® III for Professional Purposes 2

English UNIcert® III for Professional Purposes 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg und Weiden	Englisch	1 Semester	jährlich	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Joshua Chandler (Amberg)

Voraussetzungen*
Prerequisites

Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, ggf. Belegung von UNIcert® II-Kursen.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.
Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Ein tiefgehendes Verständnis fachspezifischer Konzepte, Theorien und Abläufe. Zum Beispiel, ein Lernender kann komplexe wirtschaftliche Berichte oder Studien analysieren und fachlich fundiert interpretieren.
- **Methodenkompetenz:** Die präzise Anwendung und Beherrschung wirtschaftsspezifischer Fachterminologie in schriftlichen und mündlichen Kommunikationssituationen. Zum Beispiel, branchenspezifische Fachausdrücke können korrekt in Verhandlungen oder Präsentationen verwendet werden, ohne Begriffe zu verallgemeinern oder falsch anzuwenden.
- **Sozialkompetenz:** Eine professionelle, zielgruppenspezifische Kommunikation in unterschiedlichen Arbeitssituationen, wie z. B. bei Verhandlungen, Teamarbeit oder Kundenpräsentationen. Zum Bespiel, die Fähigkeit des Lernenden, Gesprächspartner auf ihrem jeweiligen fachlichen Niveau anzusprechen und sprachlich anzupassen.
- **Selbstkompetenz:** Die kritische Analyse und Synthese komplexer, fachspezifischer Texte mit dem Ziel einer fundierten, evidenzbasierten Urteilsbildung. Zum Beispiel, ein Lernender kann verschiedene Geschäftsberichte vergleichen, interpretieren und daraus begründete Schlüsse ziehen.

Diese Kompetenzen basieren auf dem Ansatz von Cambridge English, der das gezielte Anwenden von Sprache in beruflichen und akademischen Kontexten betont und damit die Anforderungen des GER auf dem Niveau C1 anwendbar macht.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln (z.B. zu Wirtschaft, Politik, Technologie, Medien); Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen
Themen: Economics, Politics, Media, Human Resources, Finance, Trade, Current Issues…

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

C1 Advanced 4th Edition, Macmillan Education
Digital version: ISBN: 9781380082879 ; Hardcover: 9781380052438
Aktuelle Artikel aus der englischsprachigen Presse und Medien

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Nach erfolgreichem Abschluß beider Module kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNIcert®III-Zertifikat erworben werden. UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der 4 SWS-Kurs

kann im Rahmen der SPO der einigen Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden (IKI, MWI). In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNIcert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Tschechisch UNIcert® Basis, Modul 1

Czech UNIcert® Basis, module 1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch, Tschechisch	1 Semester	SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Simona Weissová

Voraussetzungen*
Prerequisites

Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Czech I	☒ Übungen ☒ Seminare	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

Die Studierenden erwerben die Grundlagen der Fremdsprache (Basisvokabular und einfache grammatische Strukturen) in allen sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) zum einfachen und direkten Austausch von Informationen in routinemäßigen Situationen.

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden können sich in einfachen Alltagssituationen klar und verständlich ausdrücken. Sie erkennen und anwenden sprachliche Normen. Sie setzen die Sprache effektiv und situationsgerecht ein, um zu kommunizieren, zu lernen und Probleme zu lösen.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen nicht nur die sprachlichen Fertigkeiten wie die Aussprache durch Hören und Nachsprechen von Lauten und Wörtern, die Vokabeln und Grammatik, sondern auch die Fähigkeit diese sprachliche Mittel gezielt einzusetzen, um Ziele zu erreichen und Probleme zu lösen.
  Sie werden in die tschechische Kultur eingeführt.

- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden lernen effektiv und angemessen mit anderen zu kommunizieren, verbal und nonverbal durch aktives Zuhören, Fragenstellen, klare Ausdrucksweise. Das ermöglicht den Studierenden eine positive und produktive Interaktion mit anderen Menschen.
  Sie verbessern ihre Teamfähigkeit.

- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden lernen die eigenen sprachlichen Fähigkeiten zu erkennen, zu reflektieren und zu entwickeln. Sie lernen Gefühle und Bedürfnisse sprachlich auszudrücken.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Jemanden begrüßen, sich vorstellen, Herkunft, Berufe, meine Stadt,
Wegbeschreibung, Verkehrsmittel, Zahlen, Einkaufen, Preisangaben, Essen und Trinken, Restaurant, meine Familie, Zeitangaben, Terminabsprache, mein Tag,
Freizeit. Grammatik: Substantive, Adjektive, Deklination (Nominativ, Akkusativ, Instrumental), Konjugation aller Verbklassen, Possessivpronomen, possessive
Adjektive, Vergangenheitsform

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Lída Holá, Pavla Bořilová: Čeština expres 1, L 1-7

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Tschechisch UNIcert® Basis, Modul 2

Czech UNIcert® Basis, module 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch, Tschechisch	1 Semester	WiSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Simona Weissová

Voraussetzungen*
Prerequisites

Tschechisch UNIcert® Basis, Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	☒ Übungen ☒ Seminare	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden haben grundlegende Sprachkenntnisse, die es ermöglichen, sich in einfachen Alltagssituationen sowohl mündlich als auch schriftlich zu verständigen.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen das Anwenden von Lernstrategien zur Bewältigung von sprachlichen Herausforderungen.
  In der interkulturellen Kommunikation werden die kulturellen Unterschiede angesprochen.

- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden lernen effektiv und angemessen mit anderen zu kommunizieren, verbal und nonverbal, aktiv zuhören, Fragenstellen, klare Ausdrucksweise. Das ermöglicht den Studierenden eine positive und produktive Interaktion mit anderen Menschen.
  Sie verbessern ihre Teamfähigkeit.

- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden lernen die eigenen sprachlichen Fähigkeiten zu beurteilen und verstehen, wo Verbesserungspotenzial besteht. Sie entwickeln die Fertigkeit sich selbst zu motivieren, die eigenen sprachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln und sich aktiv mit der Sprache auseinanderzusetzen.
  Sie lernen Gefühle und Bedürfnisse sprachlich auszudrücken.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: E-Mail, Meine Wohnung (Anzeigen), Reklamationen, Reisen, meine Wohnung, Unterkunft suchen, der menschliche Körper, beim Arzt, Feste, zu Besuch, im Hotel, Dienstleistungen, Arbeitssuche, Lebenslauf. Grammatik: Futur, Genitiv, Pluralbildung, Verben der Bewegung

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Lída Holá, Pavla Bořilová „Čeština expres“, L 8-14

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Modulbeschreibungen (studienbegleitende Sprachkurse)

Module descriptions (study-related language courses)

Deutsch A2.2

German A2.2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	4010		0

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Olena Prusikin

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis der Vorkenntnisse auf dem Niveau A2.1 laut GER durch Einstufungstest erforderlich.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache. Sie können einfache sprachliche Strukturen anwenden, alltägliche Gespräche führen und einfache Texte verstehen und verfassen.

Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen, grundlegende Lern- und Kommunikationsstrategien anzuwenden, um sprachliche Aufgaben im Alltag zu bewältigen. Sie entwickeln die Fähigkeit, Informationen zu entnehmen, einfache Texte zu strukturieren und sich in bekannten Situationen sprachlich zurechtzufinden.

Sozialkompetenz: Die Studierenden können in einfachen Gesprächssituationen angemessen reagieren und zeigen grundlegende Kommunikationsfähigkeiten wie aktives Zuhören, Fragenstellen und höflichen Austausch. Sie stärken ihre Teamfähigkeit durch gemeinsame Lernaktivitäten und interkulturelle Zusammenarbeit.
Selbstkompetenz: Die Studierenden bauen Selbstvertrauen im Umgang mit der Fremdsprache auf, lernen eigenständig zu arbeiten und ihre Lernfortschritte zu reflektieren. Sie entwickeln Motivation für das Sprachenlernen und Sensibilität für kulturelle Unterschiede.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Konversation: Informationen erfragen, eine Wegbeschreibung verstehen und geben, über Vor- und Nachteile sprechen, die eigene Meinung sagen, eine Grafik beschreiben, Ratschläge verstehen und geben, eine kurze Präsentation halten, Gefühle ausdrücken, Vorschläge machen, sich verabreden, ein Reiseziel vorstellen, um einen Gefallen bitten, sich beschweren/entschuldigen, Ortsangaben machen, Wünsche äußern, Informationen austauschen, Besuch planen, über Musik sprechen, genauere Informationen zu Personen geben

Leseverständnis: Interviews verstehen, kurze Geschichten verstehen, schwierige Texte verstehen, Erfahrungsberichte verstehen, Texte erschließen, Zeitungsmeldungen verstehen

Schriftliche Kompetenz: kreatives Schreiben, eine kurze Mitteilung schreiben, persönliche E-Mail, halbformelle E-Mail

Themen: öffentlicher Verkehr, Verkehr in der Stadt, Weg zur Arbeit, Lernen, Prüfungen, Präsentationen, Sport, Fans, Verabredungen, Wohnen, Nachbarn, Ortsangaben, Tiere, Zeit, Freizeit, Wünsche, Pläne, Musik, Bildbeschreibung

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Netzwerk neu A2, Kursbuch + Arbeitsbuch, Deutsch als Fremdsprache, Klett Verlag

Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Der Kurs soll die Studierenden beim Erlernen von Deutsch als Fremdsprache unterstützen und kann bei bestandener Prüfung ggf. als Nachweis der Deutschkenntnisse für die Studienzulassung dienen		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Deutsch fürs Studium A2.2

German for studies A2.2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			0

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Simona Weiß

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis der Vorkenntnisse auf dem Niveau A2.1 laut GER durch Einstufungstest erforderlich.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit der Sprache. Das umfasst nicht nur die Beherrschung der sprachlichen Regeln, sondern auch die Fähigkeit, die Sprache effektiv und situationsgerecht einzusetzen.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen grundlegenden Lern- und Arbeitsmethoden anzuwenden, um einfache Aufgaben zu bewältigen und sich im Alltag zu verständigen, wie Informationen zu verstehen, einfache Texte zu lesen und zu schreiben und einfache Gespräche zu führen.

- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden lernen effektiv und angemessen mit anderen zu kommunizieren, verbal und nonverbal – aktives Zuhören, Fragenstellen, klare Ausdrucksweise. Das ermöglicht den Studierenden eine positive und produktive Interaktion mit anderen Menschen.
  Sie verbessern ihre Teamfähigkeit an der OTH, im Beruf und im Privatleben.
- **Selbstkompetenz:** Es wird das selbstständige Lernen gefördert, das Selbstvertrauen in die eigenen sprachlichen Fähigkeiten gestärkt und die Kommunikationsfähigkeit verbessert.
  Das erleichtert die soziale Interaktion und hat große Bedeutung für den beruflichen Erfolg.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Konversation: Einrichtungstipps geben, etwas bewerten, Vorlieben und Wünsche ausdrücken, etwas gemeinsam planen, etwas berichten, etwas vorschlagen, sich verabreden, Ratschläge geben und Vorschläge machen, Mitleid, Sorge und Hoffnung ausdrücken; etwas bestellen/reklamieren, etwas bewerten, gratulieren, sich bedanken, Überraschung ausdrücken, von Sprachlernerfahrung berichten, Freude ausdrücken, über Fernsehgewohnheiten sprechen, ein Zimmer buchen, über Reisegewohnheiten sprechen, Wetter, jemanden überzeigen/begeistern, Interesse/Desinteresse ausdrücken, etwas erklären, Zufriedenheit/Unzufriedenheit ausdrücken, Begeisterung/Enttäuschung ausdrücken

Leseverständnis: Magazintext, touristische Werbebroschüren, Anzeigen, Brief, EMail, Postkarte, Internet-Beitrag, Leserbeiträge, Fitness- und Ernährungsplan; Forumstext, Bericht über einen Dokumentarfilm, Zeitungsartikel, Interview, Sachtexte, Gebrauchsanweisung, Veranstaltungskalender, Flyer, Anleitung, Mitarbeiterporträt Hörverständnis: Reihenfolge angeben, über Berufe Sprechen, reklamieren, Vorlieben äußern, Interviews, ein Zimmer buchen

Schriftliche Kompetenz: kreatives Schreiben, Postkarte, E-Mail, Veranstaltungskalender, Forumsbeitrag, Gratulation, persönlicher Brief, Kommentar

Themen: Wohnen, Tourismus, Einkaufen, Stadtbesichtigung, Kultur, Sport und Fitness, Gesundheit und Krankheit, Arbeitsleben, Im Restaurant, Firma, Ernährung, Sprachen lernen, Post und Telekommunikation, Medien, Im Hotel, Reisen und Verkehr, Wetter und Klima, Kulturelle Veranstaltungen, Bücher und Presse, Staat und Verwaltung, Mobilität und Verkehr, Ausbildung und Beruf, Arbeiten im Ausland

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Menschen A2, Kursbuch + Arbeitsbuch, Deutsch als Fremdsprache, Hueber Verlag
Internationalität (Inhaltlich) Internationality
Der Kurs soll die Studierenden beim Erlernen von Deutsch als Fremdsprache unterstützen und kann bei bestandener Prüfung ggf. als Nachweis der Deutschkenntnisse für die Studienzulassung dienen
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 1
Deutsch 1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04000		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Julia Průcha-Wittmann, Jennifer McCubbin-Vollath, Anja Fröhlich

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau A2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch A2.2 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B1.1 Deutsch B1.1 German for technical studies 1	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.1. Formulierung einfacher Texte wie E-Mails, Briefe, Notizen oder kurze Geschichten und dabei einfache grammatikalische Strukturen und einen grundlegenden Wortschatz verwenden. Mündliches Präsentieren einfacher Themen sowie die Teilnahme an Gesprächen, Fragen stellen, beantworten und die Meinungen äußern. Erweiterung des Wortschatzes, um Fachbegriffe und Redewendungen im Alltag und in einfachen Situationen zu verwenden. Verstehen von einfachen Vorträgen, Gesprächen oder Diskussionen, vor allem bei vertrauten Themen. Anwendung grammatischer Strukturen wie Zeitformen, einfache Nebensätze und Satzbau, um sich korrekt auszudrücken.

- **Methodenkompetenz:** Detaillierte Behandlung grammatischer Strukturen auf B1-Niveau, z.B. Nebensätze, Konjunktiv I und II, Modalverben, Perfekt, Erweiterung des Wortschatzes zu verschiedenen Themenbereichen wie Alltag, Beruf, Reisen, Kultur. Verbesserung der Aussprache, Entwicklung von Strategien und Aufgaben zur Wortbildung, um neue Wörter zu verstehen und zu bilden.

- **Sozialkompetenz:** Ausführung von Landeskundethemen in verschiedenen Textsorten und Abbildungen. Darstellung authentischer Beispiele aus Biografien, Berufen und Alltagsthemen. Teilnahme an Gesprächen über persönliche Interessen, Hobbys, Arbeit und Familie. Erläuterung einfacher Meinungen und Gefühle.

- **Selbstkompetenz:** Sprachvergleich, um eigene Sprachkompetenz zu erweitern und in alltäglichen Situationen anzuwenden. Authentisches Sprachhandeln wird ausgeweitet. Verständnis von einfachen Fachtexten im eigenen Berufsfeld und Ausführung von einfachen Arbeitseinweisungen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Reisen; Einkaufen; Technik und Geräte; Lebensereignisse; Arbeit und Stellensuche; Umwelt und Umweltschutz; Zukunftsprognosen.
Grammatik: Wiederholung von grundlegendem Grammatikwissen; Adjektive und Adverbien, Verben mit Präposition, Relativsätze, Nebensätze, Wortbildung Nomen, Präpositionen, Konjunktiv, Genitiv, Passiv, Futur. Infinitivkonstruktion;
Nebensätze; Präpositionen mit Genitiv; Genitiv; Vergangenheitsform; Pronominaladverbien; Modalverben; Konjunktiv; Komparativ und Superlativ vor
Substantiven; Zukunftsform; n-Deklination; Relativsätze

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 1-6

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 1

German for technical studies 1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Barbara Kasberger

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau A2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch A2.2 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B1.1 Deutsch B1.1 German 1	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.1. Alle fünf Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen, Hör-Sehen) werden anhand von authentischen, aus dem Alltag gegriffenen Texten und Materialien systematisch trainiert. Ein Augenmerk wird auf Sprachmittlung gelegt. Vertieft und trainiert wird Phonetik und erweitert werden Wortschatz (Wortbildung, Wörter, Chunks und Redemittel) und Grammatik.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen Strategien und erarbeiten Lerntechniken, um in der Fremdsprache erfolgreich zu kommunizieren, sowie sich Wissen eigenständig anzueignen.

- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Interaktion: Beim Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, dem Lösen einer Aufgabe zu zweit oder in Gruppen entstehen echte Sprechanlässe und authentische Kommunikation. Dadurch werden auch die sozialen Kompetenzen der Lernenden gefördert.

- **Selbstkompetenz:** Die Lernerautonomie wird gefördert durch einen induktiven, selbstentdeckenden Ansatz und die Reflexion über das eigene Vorgehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Reisen; Einkaufen; Technik und Geräte; Lebensereignisse; Arbeit und Stellensuche; Umwelt und Umweltschutz; Zukunftsprognosen.
Grammatik: Wiederholung von grundlegendem Grammatikwissen; Adjektive und Adverbien, Verben mit Präposition, Relativsätze, Nebensätze, Wortbildung Nomen, Präpositionen, Konjunktiv, Genitiv, Passiv, Futur. Infinitivkonstruktion; Nebensätze; Präpositionen mit Genitiv; Genitiv; Vergangenheitsform; Pronominaladverbien; Modalverben; Konjunktiv; Komparativ und Superlativ vor Substantiven; Zukunftsform; n-Deklination; Relativsätze

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 1-6 und aktuelle themenbezogenen Artikel

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 2

Deutsch 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04001		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Xandra Walczak, Olena Prusikin

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B1.1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B1.1 oder German for technical studies 1 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B1.2 Deutsch B1.2 German for technical studies 2	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.2. Die Studierenden verfügen über solide Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich über vertraute Themen klar und zusammenhängend zu äußern. Sie beherrschen zentrale grammatische Strukturen wie zum Beispiel den Konjunktiv II für höfliche Bitten oder einfache Nebensatzkonstruktionen. Sie können sich mündlich und schriftlich zu Themen aus dem Alltags-, Berufs- und Freizeitbereich differenzierter ausdrücken.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden geeignete Lernstrategien an, um ihren Wortschatz gezielt zu erweitern und komplexere Sprachstrukturen zu festigen. Sie können Informationen aus verschiedenen Quellen – etwa Zeitungsartikeln, einfachen Fachtexten oder Hörmaterialien – entnehmen und verarbeiten. Außerdem sind sie in der Lage, Texte zu strukturieren und zusammenzufassen.

- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren angemessen in verschiedenen Alltagssituationen. Sie beteiligen sich aktiv an Gesprächen, zeigen Gesprächsbereitschaft, reagieren auf andere und können ihre Meinung begründen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen und konstruktiv zu klären.

- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden lernen zunehmend selbstständig und reflektieren regelmäßig ihren Lernfortschritt. Sie entwickeln Vertrauen in ihre sprachlichen Fähigkeiten und übernehmen Verantwortung für ihren Lernprozess. Sie nutzen Rückmeldungen zur Verbesserung ihrer Ausdrucksweise und treten sprachlich sicherer in alltäglichen und beruflichen Situationen auf.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Beziehungen, Freundschaften, Konflikte; Gesundheit, Krankheit; Musik; Gedächtnis; Kunst, Museum, Theater, Gesang; Soziale Werte, Europa, Politik; Stadt, Verkehr; Bank, Geld, Globalisierung, der technische Wandel. Grammatik: Nebensätze, Perfekt, Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ, zweiteilige Konnektoren, Deklination von Adjektiven ohne Artikel, Passiv, Partizip als Adjektiv

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 7 – 12

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 2

German for technical studies 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Olena Prusikin

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B1.1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B1.1 oder German for technical studies 1 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B1.2 Deutsch B1.2 German 2	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.1. Alle fünf Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen, Hör-Sehen) werden anhand von authentischen, aus dem Alltag gegriffenen Texten und Materialien systematisch trainiert. Ein Augenmerk wird auf Sprachmittlung gelegt. Vertieft und trainiert wird Phonetik und erweitert werden Wortschatz (Wortbildung, Wörter, Chunks und Redemittel) und Grammatik.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen Strategien und erarbeiten Lerntechniken, um in der Fremdsprache erfolgreich zu kommunizieren, sowie sich Wissen eigenständig anzueignen.

- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Interaktion: Beim Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, dem Lösen einer Aufgabe zu zweit oder in Gruppen entstehen echte Sprechanlässe und authentische Kommunikation. Dadurch werden auch die sozialen Kompetenzen der Lernenden gefördert.

- **Selbstkompetenz:** Die Lernerautonomie wird gefördert durch einen induktiven, selbstentdeckenden Ansatz und die Reflexion über das eigene Vorgehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Beziehungen, Freundschaften, Konflikte; Gesundheit, Krankheit; Musik; Gedächtnis; Kunst, Museum, Theater, Gesang; Soziale Werte, Europa, Politik; Stadt, Verkehr; Bank, Geld, Globalisierung. Grammatik: Nebensätze, Perfekt, Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ, zweiteilige Konnektoren, Deklination von Adjektiven ohne Artikel, Passiv, Partizip als Adjektiv

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 7 – 12 und aktuelle themenbezogenen Artikel

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 3

Deutsch 3

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04002		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Nadine Dechant (WIG), Anja Fröhlich (WEBIS)

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B1.2 oder German for technical studies 2 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B2.1 Deutsch B2.1 German for technical studies 3	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz: Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.2.**
  Die fachlichen Kompetenzen entsprechen dem Fortschritt in Richtung der ersten Stufe des GER-Niveaus B2. Die Studierenden können vertraute gesellschaftliche und berufliche Themen verstehen und diskutieren, an Gesprächen teilnehmen, einfache Meinungen äußern und begründen sowie Vor- und Nachteile beschreiben. Sie können die Hauptgedanken authentischer mündlicher und schriftlicher Texte zu vertrauten Themen verstehen und zusammenhängende Texte wie E-Mails, Beschreibungen und kurze Meinungsäußerungen verfassen, wobei sie ein immer breiteres Spektrum an grammatikalischen Strukturen und Vokabeln nutzen.
- **Methodenkompetenz:**
  Die Studierenden vertiefen grammatikalische Strukturen beim Übergang von der Stufe B1 zur Stufe B2, darunter Nebensätze, Modalkonstruktionen, Passivkonstruktionen und Satzverbindungen. Sie erweitern ihren Wortschatz in den Bereichen Kommunikation, Arbeit, Medien und Alltag. Die Studierenden verbessern ihre Aussprache, ihre Sprachflüssigkeit sowie Strategien zum Verstehen authentischer Texte, zum Organisieren von Informationen und zum Strukturieren mündlicher und schriftlicher Kommunikation.
- **Sozialkompetenz:**
  Teilnahme an Diskussionen und gemeinsamen Aufgaben zu sozialen, kulturellen und beruflichen Themen. Angemessenes Reagieren auf unterschiedliche Standpunkte, Ausdruck von Zustimmung und Ablehnung sowie angemessener Sprachgebrauch in formellen und informellen Kontexten. Entwicklung interkultureller und kooperativer Kommunikationsfähigkeiten.
- **Selbstkompetenz:**
  Die Lernerautonomie wird gefördert durch einen induktiven, selbstentdeckenden Ansatz und die Reflexion über das eigene Vorgehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Beziehungen und Kommunikation, Persönlichkeit und Emotionen, Arbeit und Berufsleben, Medien und Konsumverhalten, Gesellschaft und interkulturelle Kommunikation, Reisen und Mobilität, Kultur und Medien, Wissenschaft, Technik und Digitalisierung, Umwelt und Nachhaltigkeit, Gesundheit und Lebensstil
Grammatikthemen: (komplexe) Nebensätze, Relativsätze, Modalverben, Vergangenheitsformen, Verben mit Präpositionen, Passivkonstruktionen, indirekte Rede (Konjunktiv I in der einleitenden Form), Partizipialkonstruktionen, Nominalisierung und Erweiterung der Satzstruktur

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Kontext B2. Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene. Klett Verlag. Kurs- und Übungsbuch. Kapitel 1-6.

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 3

German for technical studies 3

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Barbara Kasberger

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B1.2 oder German for technical studies 2 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B2.1 Deutsch B2.1 German 3	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B2.1. Alle fünf Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen, Hör-Sehen) werden anhand von authentischen Texten und Materialien systematisch trainiert. Vertieft und trainiert wird Phonetik: Aussprache (Wort- und Satzakzent) und Intonation. Erweitert werden Wortschatz (Vermittlung von Wortfeldern, Wortverbindungen und Redemitteln) und Grammatik.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen Strategien, um in der Fremdsprache erfolgreich zu kommunizieren, sowie sich Wissen eigenständig anzueignen, z.B. beim Erwerben von Grammatik: „Suchen, Ordnen, Systematisieren“.

- **Sozialkompetenz:** Lernen mit- und voneinander: Beim Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, dem Lösen einer Aufgabe zu zweit oder in Gruppen entstehen echte Sprechanlässe und authentische Kommunikation. Dadurch werden auch die sozialen Kompetenzen der Lernenden gefördert.

- **Selbstkompetenz:** Die Lernerautonomie wird gefördert durch einen induktiven, selbstentdeckenden Ansatz und die Reflexion über das eigene Vorgehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Erwartungen und Erfahrungen, Leben in einer anderen Kultur, transkulturelle Kommunikation, Miteinander arbeiten, Mensch und Maschine, Digitalisierung in der Arbeitswelt, auf der Suche nach Informationen, Zusammenfassung Zeitungsartikel, Zusammenfassung Radiosendung, Stellungnahme & Diskussion, der berufliche Werdegang, die Bewerbung (Stellenanzeige, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) Grammatik: "eigentlich", Vergleichssätze mit Nebensatz, Dativ- und Akkusativobjekte im Mittelfeld, Nebensätze mit "dass", Infinitivsätze mit "zu" (Gegenwart & Vergangenheit), Nomen/ Adjektive mit Präposition, Präpositionaladverbien, "es", Konjunktiv II ohne "würde", Nomen-Verb Verbindungen

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Weitblick, Das große Panorama B2.1 (L.1-3), aktuelle themenbezogene Artikel

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 4

Deutsch 4

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04003		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Nadine Dechant

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2.1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2.1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.1 oder German for technical studies 3 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B2.2 Deutsch B2.2 German for technical studies 4	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz: Die fachlichen Kompetenzen entsprechen dem Lernfortschritt auf dem GER-Niveau B2.**
  Die Studierenden verfassen komplexe Texte wie formelle Anfragen und geschäftliche Reklamationen und halten dabei Präsentationen zu Themen wie wirtschaftliche Nachhaltigkeit und Diversität. Sie führen fachliche Diskussionen, äußern differenzierte Meinungen und erweitern ihren Fachwortschatz in den Bereichen Finanzen und Arbeitsmarkt. Sie beherrschen das subjektlose Passiv sowie konzessive Konjunktionen, um anspruchsvolle Vorträge und Interviews zu verstehen und zu halten.
- **Methodenkompetenz:**
  Die Studierenden verfeinern ihre B2-Grammatik mit Schwerpunkt auf Substantiv-Verb-Kombinationen und komplexen Doppelkonjunktionen. Sie entwickeln fortgeschrittene Strategien zur Zusammenfassung mehrerer Quellen (Mediation) und zum akademischen Notieren. Sie erlangen die Fähigkeit, aus fachlichen Kontexten Bedeutung abzuleiten und komplexe schriftliche und mündliche Kommunikation mit hoher Selbstständigkeit zu gestalten.
- **Sozialkompetenz:**
  Analyse gesellschaftspolitischer und wirtschaftlicher Themen anhand authentischer Medien und Unternehmensfallstudien. Die Studierenden nehmen an fachlichen Dialogen zu den Themen Teamführung und Arbeitskräftemangel teil. Zudem lernen sie, nuancierte Emotionen und unterschiedliche Standpunkte am Arbeitsplatz auszudrücken und darauf zu reagieren.
- **Selbstkompetenz:**
  Die Studierenden wenden Vermittlungskompetenzen an, um Kommunikationssituationen in formellen Kontexten wie im Bankwesen und in der Studienberatung zu bewältigen. Sie erwerben die Fähigkeit, fachspezifische Texte zu verstehen und komplexe Geschäftsbegriffe zu interpretieren, wodurch sie ihren authentischen Sprachgebrauch im beruflichen Umfeld erweitern.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Lernmethoden, Wissenschaftsgeschichte, Chancengleichheit im Bildungswesen, Vielfalt am Arbeitsplatz, Freundschaft, Teamarbeit, Wirtschaft, nachhaltiger Tourismus, Verbraucherverhalten, Arbeitskräftemangel, Sehenswürdigkeiten, das Leben von Künstlern, Kreativität und gemeinsame Problemlösung, der Erfolg von Fernsehserien, Literaturkritiken, Körpersprache, beruflicher Stress, Hochschulbildung in Deutschland, Kriminalität und Recht, soziale Projekte sowie Cyberkriminalität.

Grammatik: Substantiv-Verb-Kombinationen, Zeitangaben, Präpositionen mit Substantiven/Verben/Adjektiven, Vergleiche (als/wie und je…desto), subjektloses Passiv, Konzessivsätze, Relativsätze mit wer, wen oder wem, Vorgangs- und Zustandspassiv, Modalkonstruktionen, indirekte Rede und Konjunktiv I, das Ausdrücken von Annahmen sowie adversative Konjunktionen.

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Kontext B2. Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene. Klett Verlag. Kurs- und Übungsbuch. Kapitel 1-12.

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 4

German for technical studies 4

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	SoSe	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Barbara Kasberger

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2.1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2.1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.1 oder German for technical studies 3 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B2.2 Deutsch B2.2 German 4	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B2.2. Alle fünf Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen, Hör-Sehen) werden anhand von authentischen Texten und Materialien systematisch trainiert. Vertieft und trainiert wird Phonetik: Aussprache (Wort- und Satzakzent) und Intonation. Erweitert werden Wortschatz (Vermittlung von Wortfeldern, Wortverbindungen und Redemitteln) und Grammatik.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen Strategien, um in der Fremdsprache erfolgreich zu kommunizieren, sowie sich Wissen eigenständig anzueignen, z.B. beim Erwerben von Grammatik: „Suchen, Ordnen, Systematisieren“.

- **Sozialkompetenz:** Lernen mit- und voneinander: Beim Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, dem Lösen einer Aufgabe zu zweit oder in Gruppen entstehen echte Sprechanlässe und authentische Kommunikation. Dadurch werden auch die sozialen Kompetenzen der Lernenden gefördert.

- **Selbstkompetenz:** Die Lernerautonomie wird gefördert durch einen induktiven, selbstentdeckenden Ansatz und die Reflexion über das eigene Vorgehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Gesellschaftliches Engagement, Arbeitswelt, Arbeitsbedingungen, Einkaufsgewohnheiten und -typen, nachhaltiger Konsum, technische Geräte, Produktbeschreibung, Glücksvorstellungen, Selbstoptimierung, Start-Ups, Weltsicht, Empathie, Politik und Gesellschaft, Geschichten und Erzählformen, Kunstformen, digitale Erzählformen, Genussmomente und Genussforschung. Grammatik: Relativsätze mit wer, wem, wen, (un)trennbare Verben mit durch-, über-, um-, unter- und wieder-, Passiversatzformen, Relativsätze mit Relativpronomen im Genitiv, Partizip I und II als Adjektive, adversative Konnektoren dagegen und während, irreale Wünsche (Gegenwart und Vergangenheit), irreale Vergleiche mit als ob, als wenn und als, kausale Präpositionen wegen, aufgrund, dank, aus, vor, konsekutive Nebensätze mit sodass, so ….,dass , modale Nebensätze mit indem/ dadurch dass, Satzumformungen mit Nominalgruppen, szenisches/ historisches Präsens, indirekte Rede mit Konjunktiv I und II (Präsens und Vergangenheit), Modalpartikeln, die Position von nicht und auch im Satz, Futur II und Modalverben für Vermutungen über die Vergangenheit.

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Weitblick, Das große Panorama B2.2, aktuelle themenbezogene Artikel

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 5

Deutsch 5

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04004		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Sommersemester	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Nadine Dechant

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.2 oder German for technical studies 4 oder C1.1/2 oder German for technical studies 6 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language C1.1/1 Deutsch C.1/1 German for technical studies 5	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus C1.1. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich klar, kohärent und angemessen für unterschiedliche Zielgruppen zu einer Vielzahl von Themen auszudrücken. Sie beherrschen komplexe grammatikalische Strukturen, darunter fortgeschrittene Nebensätze, Partizipkonstruktionen und die nuancierte Verwendung von Modalitäten. Sie können anspruchsvolle Inhalte sowohl mündlich als auch schriftlich artikulieren und präzise, kohärente Argumente in Kontexten formulieren, die mit dem Alltag, dem akademischen Umfeld und beruflichen Situationen zusammenhängen.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden effektive, zielgerichtete Lernstrategien an, um ihren akademischen und allgemeinen Wortschatz systematisch zu erweitern und komplexe grammatikalische Strukturen zu festigen. Sie sind in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen wie journalistischen Texten, einführenden wissenschaftlichen Artikeln oder anspruchsvollen audiovisuellen Materialien zu extrahieren, zu bewerten und zusammenzufassen. Außerdem können sie gut strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, die einem angemessenen Register und Kommunikationszweck entsprechen.

- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren selbstbewusst und angemessen in einer Vielzahl von sozialen, akademischen und beruflichen Situationen. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, führen Dialoge kohärent und flexibel, reagieren konstruktiv auf andere und können ihre Standpunkte begründen und verteidigen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen, Bedeutungen auszuhandeln und Strategien anzuwenden, die eine effektive und kooperative Kommunikation unterstützen.

- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden lernen mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und reflektieren regelmäßig kritisch ihre sprachlichen Fortschritte. Sie entwickeln ein ausgeprägtes Bewusstsein für ihre Sprachkompetenzen und übernehmen Verantwortung für die Planung und Überwachung ihrer Lernprozesse. Sie nutzen Feedback gezielt, um ihre Ausdrucksgenauigkeit zu verfeinern, und agieren in anspruchsvollen Alltagssituationen und beruflichen Kontexten mit zunehmender Sicherheit und Selbstständigkeit.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Moderne Medien, Arbeitsleben, Zeitmanagement, ehrenamtliche Arbeit, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Sprachen und Dialekte, Beschreiben und Interpretieren von Grafiken

Fähigkeiten: Beschreiben und Interpretieren von Grafiken, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergeben von Texten in eigenen Worten, Verbessern der Aussprache, Orientieren im universitären Alltag und Diskutieren von Fachthemen

Grammatik: Festigung der B2-Grammatik, Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, nominaler und verbaler Stil

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, LE 1-3
Internationalität (Inhaltlich) Internationality
Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 5

German for technical studies 5

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	Wintersemester	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Jasmin Burger

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.2 oder German for technical studies 4 oder C1.1/2 oder German for technical studies 6 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language C1.1/1 Deutsch C.1/1 German 5	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus C1.1. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich klar, kohärent und angemessen für unterschiedliche Zielgruppen zu einer Vielzahl von Themen auszudrücken. Sie beherrschen komplexe grammatikalische Strukturen, darunter fortgeschrittene Nebensätze, Partizipkonstruktionen und die nuancierte Verwendung von Modalitäten. Sie können anspruchsvolle Inhalte sowohl mündlich als auch schriftlich artikulieren und präzise, kohärente Argumente in Kontexten formulieren, die mit dem Alltag, dem akademischen Umfeld und beruflichen Situationen zusammenhängen.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden effektive, zielgerichtete Lernstrategien an, um ihren akademischen und allgemeinen Wortschatz systematisch zu erweitern und komplexe grammatikalische Strukturen zu festigen. Sie sind in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen wie journalistischen Texten, einführenden wissenschaftlichen Artikeln oder anspruchsvollen audiovisuellen Materialien zu extrahieren, zu bewerten und zusammenzufassen. Außerdem können sie gut strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, die einem angemessenen Register und Kommunikationszweck entsprechen.

- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren selbstbewusst und angemessen in einer Vielzahl von sozialen, akademischen und beruflichen Situationen. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, führen Dialoge kohärent und flexibel, reagieren konstruktiv auf andere und können ihre Standpunkte begründen und verteidigen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen, Bedeutungen auszuhandeln und Strategien anzuwenden, die eine effektive und kooperative Kommunikation unterstützen.

Selbstkompetenz: Die Studierenden lernen mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und reflektieren regelmäßig kritisch ihre sprachlichen Fortschritte. Sie entwickeln ein ausgeprägtes Bewusstsein für ihre Sprachkompetenzen und übernehmen Verantwortung für die Planung und Überwachung ihrer Lernprozesse. Sie nutzen Feedback gezielt, um ihre Ausdrucksgenauigkeit zu verfeinern, und agieren in anspruchsvollen Alltagssituationen und beruflichen Kontexten mit zunehmender Sicherheit und Selbstständigkeit.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Moderne Medien, Arbeitsleben, Zeitmanagement, ehrenamtliche Arbeit, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Sprachen und Dialekte, Beschreiben und Interpretieren von Grafiken

Fähigkeiten: Beschreiben und Interpretieren von Grafiken, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergeben von Texten in eigenen Worten, Verbessern der Aussprache, Orientieren im universitären Alltag und Diskutieren von Fachthemen

Grammatik: Festigung der B2-Grammatik, Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, nominaler und verbaler Stil

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, LE 1-3
Internationalität (Inhaltlich) Internationality
Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 6

Deutsch 6

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04005		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Wintersemester	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Nadine Dechant

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.2 oder German for technical studies 4 oder C1.1/1 oder German for technical studies 5 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Deutsch C1.1/2 German for technical studies 6	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus C1.1. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich klar, kohärent und angemessen für unterschiedliche Zielgruppen zu einer Vielzahl von Themen auszudrücken. Sie beherrschen komplexe grammatikalische Strukturen, darunter fortgeschrittene Nebensätze, Partizipkonstruktionen und die nuancierte Verwendung von Modalitäten. Sie können anspruchsvolle Inhalte sowohl mündlich als auch schriftlich artikulieren und präzise, kohärente Argumente in Kontexten formulieren, die mit dem Alltag, dem akademischen Umfeld und beruflichen Situationen zusammenhängen.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden effektive, zielgerichtete Lernstrategien an, um ihren akademischen und allgemeinen Wortschatz systematisch zu erweitern und komplexe grammatikalische Strukturen zu festigen. Sie sind in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen wie journalistischen Texten, einführenden wissenschaftlichen Artikeln oder anspruchsvollen audiovisuellen Materialien zu extrahieren, zu bewerten und zusammenzufassen. Außerdem können sie gut strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, die einem angemessenen Register und Kommunikationszweck entsprechen.

- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren selbstbewusst und angemessen in einer Vielzahl von sozialen, akademischen und beruflichen Situationen. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, führen Dialoge kohärent und flexibel, reagieren konstruktiv auf andere und können ihre Standpunkte begründen und verteidigen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen, Bedeutungen auszuhandeln und Strategien anzuwenden, die eine effektive und kooperative Kommunikation unterstützen.

  Selbstkompetenz: Die Studierenden lernen mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und reflektieren regelmäßig kritisch ihre sprachlichen Fortschritte. Sie entwickeln ein ausgeprägtes Bewusstsein für ihre Sprachkompetenzen und übernehmen Verantwortung für die Planung und Überwachung ihrer Lernprozesse. Sie nutzen Feedback gezielt, um ihre Ausdrucksgenauigkeit zu verfeinern, und agieren in anspruchsvollen Alltagssituationen und beruflichen Kontexten mit zunehmender Sicherheit und Selbstständigkeit.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Networking, Multitasking, Soft Skills, Arbeitsleben, Globalisierung, Wirtschaft damals und heute, Sprachen und Dialekte

Fähigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, deutschsprachige Texte selbstständig verstehen, Texte in eigenen Worten wiedergeben, Aussprache verbessern, sich im universitären Alltag zurechtfinden und Fachthemen diskutieren

Grammatik: Festigung der B2-Grammatik, Nominal- und Verbalstil, fortgeschrittene Nebensätze, funktionale Verbkonstruktionen

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Lektionen 3-5
Internationalität (Inhaltlich) Internationality
Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 6

German C1.1 part 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Sommersemester	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Olena Prusikin	Kasberger

Voraussetzungen*
Prerequisites

Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.2 oder German for technical studies 4 oder C1.1/1 oder German for technical studies 5 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Deutsch C1.1/2 German 6	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus C1.1. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich klar, kohärent und angemessen für unterschiedliche Zielgruppen zu einer Vielzahl von Themen auszudrücken. Sie beherrschen komplexe grammatikalische Strukturen, darunter fortgeschrittene Nebensätze, Partizipkonstruktionen und die nuancierte Verwendung von Modalitäten. Sie können anspruchsvolle Inhalte sowohl mündlich als auch schriftlich artikulieren und präzise, kohärente Argumente in Kontexten formulieren, die mit dem Alltag, dem akademischen Umfeld und beruflichen Situationen zusammenhängen.

- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden effektive, zielgerichtete Lernstrategien an, um ihren akademischen und allgemeinen Wortschatz systematisch zu erweitern und komplexe grammatikalische Strukturen zu festigen. Sie sind in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen wie journalistischen Texten, einführenden wissenschaftlichen Artikeln oder anspruchsvollen audiovisuellen Materialien zu extrahieren, zu bewerten und zusammenzufassen. Außerdem können sie gut strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, die einem angemessenen Register und Kommunikationszweck entsprechen.

- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren selbstbewusst und angemessen in einer Vielzahl von sozialen, akademischen und beruflichen Situationen. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, führen Dialoge kohärent und flexibel, reagieren konstruktiv auf andere und können ihre Standpunkte begründen und verteidigen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen, Bedeutungen auszuhandeln und Strategien anzuwenden, die eine effektive und kooperative Kommunikation unterstützen.

Selbstkompetenz: Die Studierenden lernen mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und reflektieren regelmäßig kritisch ihre sprachlichen Fortschritte. Sie entwickeln ein ausgeprägtes Bewusstsein für ihre Sprachkompetenzen und übernehmen Verantwortung für die Planung und Überwachung ihrer Lernprozesse. Sie nutzen Feedback gezielt, um ihre Ausdrucksgenauigkeit zu verfeinern, und agieren in anspruchsvollen Alltagssituationen und beruflichen Kontexten mit zunehmender Sicherheit und Selbstständigkeit.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Themen: Networking, Multitasking, Soft Skills, Arbeitsleben, Globalisierung, Wirtschaft damals und heute, Sprachen und Dialekte

Fähigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, deutschsprachige Texte selbstständig verstehen, Texte in eigenen Worten wiedergeben, Aussprache verbessern, sich im universitären Alltag zurechtfinden und Fachthemen diskutieren

Grammatik: Festigung der B2-Grammatik, Nominal- und Verbalstil, fortgeschrittene Nebensätze, funktionale Verbkonstruktionen

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Lektionen 3-5

Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Italienisch A1

Italian A1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Italienisch	1 Semester	Wintersemester	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Dr. Lisa Mora

Voraussetzungen*
Prerequisites

Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Fähigkeit, sprachliche Mittel, Strukturen und Fertigkeiten gezielt und korrekt zur Kommunikation in Italienisch einzusetzen.
  Sie umfasst: Grammatikkenntnisse, Wortschatz, Aussprache, Rezeptive und produktive Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben), Verstehen und Einsetzen sprachlicher Register

- **Methodenkompetenz:** Lernstrategien anwenden (Vokabellernen, Textverstehen), Informationen beschaffen, strukturieren und präsentieren, Arbeitsaufträge verstehen und umsetzen, kooperative Methoden nutzen (z. B. Partnerarbeit, Projektarbeit, Gruppenarbeit)

- **Sozialkompetenz:** Jede Unità schließt mit einem „progetto“ ab – einem kreativen Gruppenprojekt, bei dem Lernende gemeinsam eine Aufgabe planen und durchführen, etwa einen Dialog entwerfen, eine Präsentation vorbereiten oder eine Rollenspiel-Szene umsetzen. Diese Projekte fördern gezielt gegenseitige Kommunikation, Unterstützung und kooperatives Arbeiten im Kurskontext.

- **Selbstkompetenz:** Eigenständiges Lernen und Arbeiten, Reflexion über den eigenen Lernfortschritt, Umgang mit Fehlern und Rückschlägen, Motivation und Lernstrategien

Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Präsens, Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen. Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnunganzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small TalkGespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation)

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

UniversItalia 2.0 A1/A2, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2

Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Der Kurs ermöglicht den Einstieg in den Folgekurs Italienisch A2. Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Italienisch A2

Italian A2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Italienisch	1 Semester	jährlich	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Dr. Lisa Mora

Voraussetzungen*
Prerequisites

Italienisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Fähigkeit, sprachliche Mittel, Strukturen und Fertigkeiten gezielt und korrekt zur Kommunikation in Italienisch einzusetzen.
  Sie umfasst: Grammatikkenntnisse, Wortschatz, Aussprache, Rezeptive und produktive Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben), Verstehen und Einsetzen sprachlicher Register

- **Methodenkompetenz:** Lernstrategien anwenden (Vokabellernen, Textverstehen), Informationen beschaffen, strukturieren und präsentieren, Arbeitsaufträge verstehen und umsetzen, kooperative Methoden nutzen (z. B. Partnerarbeit, Projektarbeit,Gruppenarbeit)

- **Sozialkompetenz:** Jede Unità schließt mit einem „progetto“ ab – einem kreativen Gruppenprojekt, bei dem Lernende gemeinsam eine Aufgabe planen und durchführen, etwa einen Dialog entwerfen, eine Präsentation vorbereiten oder eine Rollenspiel-Szene umsetzen. Diese Projekte fördern gezielt gegenseitige Kommunikation, Unterstützung und kooperatives Arbeiten im Kurskontext.

- **Selbstkompetenz:** Eigenständiges Lernen und Arbeiten, Reflexion über den eigenen Lernfortschritt, Umgang mit Fehlern und Rückschlägen, Motivation und Lernstrategien

Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Konditional Präsens, das *imperfetto*, der absolute Superlativ, Adverbien, Adjektive, Personal und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen.
Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnunganzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small Talk Gespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation)

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

UniversItalia 2.0 A1/A2, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2
Internationalität (Inhaltlich) Internationality
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	**Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]**	**Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen**
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Französisch A1

French A1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Französisch/Deutsch	1 Semester	jährlich	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	NN

Voraussetzungen*
Prerequisites

Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

• Fachkompetenz: Die studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden Vorstellen, Einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.

• Methodenkompetenz: Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.

• Sozialkompetenz: Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, Vorstellen, Bitten, Entschuldigungen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für französischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, im Restaurant bestellen, Jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, in einem Geschäft einkaufen, ein Ereignis erzählen, sich an etwas erinnern, Bedürfnisse zum Ausdruck bringen

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Kurs- und Arbeitsbuch „totem 1 – méthode de français“, Ausgabe für den deutschsprachigen Raum, Hueber-Verlag, event. Online-Material

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich.
Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Spanisch als Wirtschaftssprache A1

Business Spanish A1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	Bei WEBIS: 00472		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Spanisch, Deutsch	1 Semester	Jährlich (WiSe)	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Hortensia Stock

Voraussetzungen*
Prerequisites

Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden Vorstellen, Einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.

- **Methodenkompetenz:** Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.

- **Sozialkompetenz:** Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, Vorstellen, Bitten, Entschuldigungen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für spanischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Voraussetzung für Spanisch als Wirtschaftssprache A2 oder Wirtschaftsspanisch A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien.
Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Prüfungsart bzw. -form[1)]	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]	
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Wirtschaftsspanisch A1

Business Spanish A1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg, Weiden	Spanisch, Deutsch	1 Semester	Jährlich	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Guillermo Grünewald

Voraussetzungen*
Prerequisites

Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden Vorstellen, Einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.

- **Methodenkompetenz:** Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.

- **Sozialkompetenz:** Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, Vorstellen, Bitten, Entschuldigungen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für spanischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben
Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Einführung in die Thematik "Internationale Wirtschaftsblöcke z.B. EU und MERCOSUR"

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (KlettISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Voraussetzung für Wirtschaftsspanisch A2 oder Spanisch als Wirtschaftssprache A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Spanisch als Wirtschaftssprache A2

Business Spanish A2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	überwiegend Spanisch	1 Semester	Jährlich (SoSe)	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Hortensia Stock

Voraussetzungen*
Prerequisites

Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden Vorstellen, Einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.

- **Methodenkompetenz:** Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.

- **Sozialkompetenz:** Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, Vorstellen, Bitten, Entschuldigungen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für spanischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 5-10

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Prüfungsart bzw. -form[1)]		
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Wirtschaftsspanisch A2

Business Spanish A2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg, Weiden	überwiegend Spanisch	1 Semester	Jährlich	25

Modulverantwortliche Module Convenor	Dozent/-in Professor / Lecturer
Marian Mure	Guillermo Grünewald

Voraussetzungen*
Prerequisites

Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER.
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	☒ Übungen ☒ Seminare	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls
Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden Vorstellen, Einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.

- **Methodenkompetenz:** Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.

- **Sozialkompetenz:** Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, Vorstellen, Bitten, Entschuldigungen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für spanischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen
Course Content

Verhandlungen, Hotelzimmer reservieren, über Fähigkeiten sprechen, Ratschläge geben, mein Terminplan, über das Wetter sprechen, Häuser und Büros beschreiben, über Veränderungen sprechen, eine Bewerbung schreiben, über berufliche Fähigkeiten sprechen
Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Vertiefung der Thematik "Internationale Wirtschaftsblöcke, u.a. NAFTA, EU, MERCOSUR, BRICS"

Lehrmaterial / Literatur
Teaching Material / Reading

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 5-10, zusätzlich eigenes Material

Internationalität (Inhaltlich)
Internationality

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 5-10, zusätzlich eigenes Material

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form[1)]	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht[2)3)]	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. **Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.**	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.